



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen  
Deutschen Demokratischen Republik

*Podiumsdiskussion*

# Aufbruch – Durchbruch – Umbruch

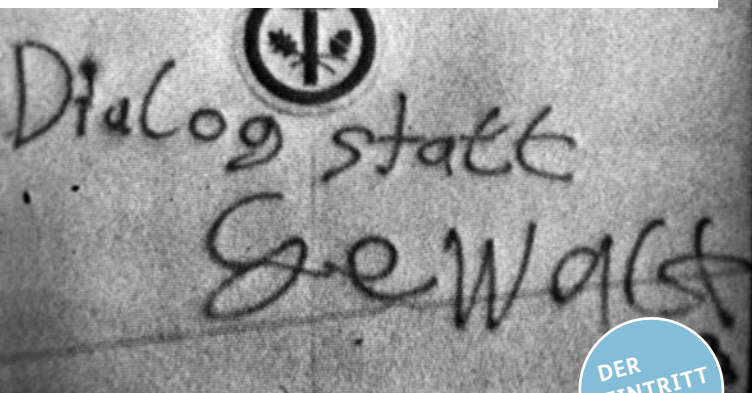
SED und Stasi in der Region vor dem Ende



[www.bstu.de](http://www.bstu.de)

Do | **28.11.2019** | 18:00

Staatsarchiv Chemnitz



DER  
EINTRITT  
IST FREI.

Podiumsdiskussion

## Aufbruch – Durchbruch – Umbruch

SED und Stasi in der Region vor dem Ende

Herbst '89. Die Ereignisse in der DDR überschlagen sich. SED und Stasi werden zu Chronisten ihres Untergangs. Die Mauer fällt, mutige Bürgerinnen und Bürger erstürmen die Stasi-Bezirksverwaltungen, „Runde Tische“ ebnen den Weg für die ersten freien Wahlen 1990.

Was bewegte die Menschen in dieser Zeit des Aufbruchs, Durchbruchs, Umbruchs? Woher nahmen sie die Kraft, gegen die Diktatur vorzugehen? Welche Bedeutung hat die Friedliche Revolution heute?

Im Gespräch mit Journalist und Youtuber **Mirko Drotschmann** erinnern **Dr. Peter Seifert** (Oberbürgermeister Chemnitz a. D.), **Hartwig Albiro** (Schauspieldirektor i. R.), **Frank Heidan** (Gruppe 20, Plauen) und **Dr. Clemens Vollnhals** (Historiker, Hannah-Arendt-Institut) an die damaligen Ereignisse in der Region.

Im Anschluss erfolgt eine gemeinsame Besichtigung der Archivpräsentation „Karl-Marx-Stadt 1989“.

Veranstalter:  
Stasi-Unterlagen-Archiv  
Chemnitz  
Jagdschänkenstr. 52  
09117 Chemnitz  
Tel.: 0371 8082-0  
astchemnitz@bstu.bund.de  
www.bstu.de

Mitveranstalter:  
Staatsarchiv Chemnitz,  
Sächsische Landeszentrale für  
politische Bildung

Sächsische Landeszentrale   
für politische Bildung

Bildnachweis:  
Titel: Demonstrationzug  
am 7. Oktober 1989 in  
Karl-Marx-Stadt, Quelle:  
BStU, MfS, BV Karl-Marx-  
Stadt, Abt. XX, Nr. 2734,  
S. 2, Bild 2; Rückseite: Foto  
aus einer Stasi-Akte zu den  
Ereignissen am 7. Oktober  
in Karl-Marx-Stadt, Quelle:  
BStU, MfS, BV Karl-Marx-  
Stadt, Abt. XX, Nr. 2734, S. 3,  
Bild 70; Gestaltung: Pralle  
Sonne